

Im Rahmen einer Benefizveranstaltung zu Gunsten von ZUBZA erhielt auch der Erzbischof von Bamberg, Prof. Dr. Ludwig Schick, einen silbernen Akupressuring.



Als er bei der Unterweisung dann hörte, dass man bei bestimmten Leiden bzgl. der Heilwirkung auch „etwas Glauben aufbringen“ müsse, lächelte er und versicherte mir, dass er „hierin ganz besondere Erfahrung“ mitbrächte.

Nun verblieb mir nur noch, ihm zu empfehlen, den „silbernen“ Ring „immer nur werktags“ anzuwenden. „Ausschließlich für Sonn- und Feiertage“ gab ich ihm dann noch einen „Goldenen“ in die Hand.

Da lachte er herzlich, drückte meine Hand und lief - seinen Ring rollend - zurück auf den Domplatz.